

StA. 61/66
61.05

10.03.2009

Jahresbericht über Tiefbaumaßnahmen 2008

Ausbau der Heinrichstraße 2. BA

Die Heinrichstraße verbindet die überörtlichen Straßen B 233 (Werner Straße) im Osten und die L 664 (Landwehrstraße) im Norden.

Die Heinrichstraße ist verkehrsführendes Bindeglied zwischen den Bergkamener Ortsteilen Mitte und Overberge und Haupterschließungsstraße, z. B. für die neu entstandenen Wohngebiete „Himmeldieck“ und „Heinrichstraße-Ost“.

Die Umgestaltung der Heinrichstraße, 2. BA, von der Landwehrstraße bis zur Straße Im Breil erfolgt auf einer Länge von ca. 400 m.

Der 2. Bauabschnitt erhält durchgängig beidseitig eine 1,25 m breite Abmarkierung als Angebotsstreifen für Radfahrer. Die Gehwegführung verläuft ebenfalls beidseitig.

Der Umbau der gesamten Heinrichstraße wurde nach den Förderrichtlinien Stadtverkehr (FöRi-Sta) – kommunaler Straßenbau (GVFG) gefördert.

Heinrichstraße 1. BA (2006/2007)

■ Ausbaulänge	ca. 1.000 m
■ Baukosten	ca. 1.350.000,00 €
■ GVFG-Förderung	80 %
■ Bauzeit einschl. Kanalbau	Januar 2006 – Juni 2007
■ Ausführende Fachfirma	Fa. Schneider, Hamm
■ Planungsbüro	Ing.-Büro Kemmesies, Unna

Heinrichstraße, 2. BA

■ Ausbaulänge	ca. 400 m
■ Baukosten	ca. 720.000,00 €
■ Förderung	80 %
■ Bauzeit	Juni – November 2008
■ Ausführende Firma	Fa. Rottmann, Beckum
■ Planungsbüro	Ing.-Büro Kemmesies, Unna

Gesamtzusammenstellung Heinrichstraße (Werner Straße bis Landwehrstraße)

- Ausbaulänge ca. 1.400 m
- Baukosten einschl. Grunderwerb, Beleuchtung, Begrünung/Verkehrseinrichtungen ca. 2.070.000,00 €
- Förderung 80 %
- Gesamtbauzeit einschl. Kanalbau, 1. BA 2006 bis November 2008

Ausbau des Kleiweges

Der Kleiweg verbindet die überörtlichen Straßen L 664 (Schulstraße) im Süden und die K 16 (Erich-Ollenhauer-Straße) im Norden.

Der Kleiweg ist verkehrliches Bindeglied zwischen den Bergkamener Ortsteilen Weddinghofen und Oberaden und einer der Hauptzufahrtswege zu den Bergkamener Gewerbe- und Industriegebieten an der Erich-Ollenhauer-Straße.

Im Flächennutzungsplan der Stadt Bergkamen ist der Kleiweg als Hauptverkehrsstraße dargestellt.

Die Umgestaltung des Kleiweges erfolgte auf einer Länge von 850 m.

Im Nordabschnitt des Kleiweges wurden auf einer Länge von ca. 160 m beidseitige Geh- und Radwege angelegt. Der Geh- und Radweg wird durch das Lüttke Holz abgesetzt von der Fahrbahn durch den Wald geführt und ist für beide Fahrrichtungen nutzbar.

Die südliche Anbindung an die Schulstraße (L 664) erfolgte durch die Errichtung eines Kreisverkehrs.

Dieser Kreisverkehr wurde im Rahmen des Umbaus der Schulstraße als erster Bauabschnitt umgesetzt.

Der Umbau des Kleiweges wurde nach den Förderrichtlinien Stadtverkehr (FöRi-Sta) – kommunaler Straßenbau (GVFG) mit Bundes- und Landesmitteln gefördert.

Kleiweg

Ausbaulänge		850 m
Baukosten:	1. Bauabschnitt (Kreisverkehr)	413.000,00 €
	2. Bauabschnitt	576.000,00 €
Förderung:		80 %
Bauzeit:	1. Bauabschnitt (Kreisverkehr)	März bis Juli 2004
	2. Bauabschnitt	November 2007 bis Mai 2008
Ausführ. Fa.	1. Bauabschnitt (Kreisverkehr)	Stusinsky & Bürmann, Unna (insolv.)
	2. Bauabschnitt	Hugo Schneide, Hamm
Planungsbüro	1. + 2. Bauabschnitt	Ing.-Büro Kühnert, Bergkamen

Ausbau Lindenweg

Der Lindenweg im Abschnitt zwischen Pfalz- und Schulstraße ist mit einer Vielzahl von straßenbildprägenden alten Linden ausgestattet. Diese sollten im Rahmen der Kanal- und Straßenbaumaßnahme soweit wie möglich in ihrem Bestand dauerhaft gesichert werden.

Daher wurden beim Umbau dieses Straßenabschnittes vom Separationsprinzip zur Mischverkehrsfläche die Baumscheiben vergrößert und in diesen Bereichen mit einem speziellen wasser- und luftdurchlässigen Belagsmaterial gearbeitet (Terraway). Standorte, an denen die Linden nicht erhalten werden konnten, werden durch Neupflanzung ergänzt.

Projektdaten

Kosten:	Straßenbau ca.	225.000,00 €
	Kanalbau ca.	180.000,00 €
Bauzeit:		von Mitte Nov. 2007 – Ende Juli 2008
Baulänge:		Lindenweg West ca. 200 m - Mischverkehrsfläche –
Ausführung:	Pflaster	1.800 m ²
	Beetflächen	260 m ²
	davon mit Terraway-Belag - luft- u. wasserdurchlässig -	90 m ²
Baulänge:	Lindenweg Ost	ca. 140 m
	Tempo 30-Zone	
Ausführung:	Fahrbahn Asphalt	630 m ²
	Gehweg Pflaster	450 m ²
	Beete	35 m ²

Endausbau „Zehntacker“ im BK 101

Projektdaten

Gehwegpflaster	790 m ²
33 Stellplätze	340 m ²
Straßenfläche, Asphalt	1.520 m ²
Straßenentwässerung, Fließrinne	920 m ²
17 Baumscheiben	100 m ²
Gesamte bebaute Fläche	3.200 m ²
Voraussichtliche Baukosten brutto	225.000,00 €
Bauzeit	September 2008 bis März 2009

Ersatzneubau einer Brücke über den Beverbach im Bereich Overberger Straße

Das Brückenbauwerk wies erhebliche Mängel und Schäden auf, so dass die Verkehrs- und Standsicherheit auf Dauer nicht gewährleistet werden konnte. Die alte Brücke wurde durch einen Wellstahldurchlass ersetzt.

Projektdaten

- Erdarbeiten
- Wellstahlprofil: 20,5 m lang, 5,29 m breit, 3,28 m hoch
- Straßenbau 300 m² bituminöse Fahrbahn
- Abriss des alten Brückbauwerks
- Abbau der Fußgänger- u. Radfahrerbrücke
- Baukosten 250.000,00 €
- Bauzeit November 2008 bis März 2009

Erneuerung Rad- und Wanderweg Schlängelstraße

Projektdaten

- Grundsanie rung der wassergebundenen Wegedecke auf einer Gesamtlänge von 600 m
- Überarbeiter Abschnitt: von der Kreuzung mit der ehem. Ze chenbahntrasse nach Werne, jetzt Rad- und Wanderweg, in nord-östl. Richtung bis ca. 150 m vor die Beverquerung/Kettelersiedlung
- Sanierungsumfang: Wegedecke, z. Teil mit Unterbau
- Bauzeit: September 2008
- Baukosten: ca. 24.700,00 €

Sanierung Töddinghauser Straße

Projektdaten

- | | |
|-------------------------------|------------------------|
| Entwässerungsrinne herstellen | ca. 200 m |
| Asphaltarbeiten | ca. 200 m ² |
| Kosten | 70.000,00 € |
| Bauzeit | Oktober/November 2008 |